



„barrierefrei. ich bin dabei“

„barrierefrei. ich bin dabei“ ist das Motto der dreijährigen Sensibilisierungskampagne, die das Landesamt für Menschen mit Behinderungen anlässlich des diesjährigen nationalen Tages zum Abbau architektonischer Barrieren startet.

Für 10 Prozent der Bevölkerung sind barrierefreie Lebensräume zwingend notwendig, für viele andere jedoch bedeuten sie einen Mehrwert und eine gesteigerte Lebensqualität: Eltern mit Kinderwägen oder Kleinkindern, Senioren, Menschen mit vorübergehenden Einschränkungen wie einem Gipsbein, ... Das Motto der Kampagne „barrierefrei. ich bin dabei. - weniger Barrieren. mehr Lebensqualität“ bezieht sich daher nicht nur auf einen barrierefreien öffentlichen Raum (Fußgängerwege, öffentliche Plätze, Bahnhöfe, Parkplätze, öffentliche Verkehrsmittel, öffentliche Gebäude), sondern auch auf die eigenen vier Wände zumal wir immer älter werden und uns früher oder später mit dem Thema auseinandersetzen müssen. „Barrierefreiheit geht uns alle an“, so die Botschaft der dreijährigen Sensibilisierungskampagne, die anlässlich des diesjährigen nationalen Tages zum Abbau architektonischer Barrieren gestartet wird.

Die Plakatkampagne

Nach der Vorstellung der Kampagne am Mittwoch, 30. September mit Landesrätin Martha Stocker, der Direktorin des Landesamtes für Menschen mit Behinderungen Luciana Fiocca und dem Präsidenten des Dachverbandes für Soziales und Gesundheit Martin Telser startet eine Plakataktion an den Bushaltestellen und auf den Bussen in Südtirol. Die Botschaften der vier verschiedenen Plakatmotive sind „Unnatürlich sind Barrieren, nicht das Alter“, „Barrieren behindern, nicht der Rollstuhl“, „Barrieren behindern, nicht die Orientierungsmittel“ und „Barrieren behindern, nicht die visualisierte Sprache“. Damit werden die verschiedenen Barrieren in den Mittelpunkt gerückt.

Aktionstag am Freitag, 2. Oktober

Anlässlich des nationalen Tages zum Abbau architektonischer Barrieren, der jährlich am ersten Sonntag im Oktober veranstaltet wird, informieren das Landesamt für Menschen mit Behinderung gemeinsam mit dem Dachverband für Soziales und Gesundheit, Independent L., der Arche im KVW, dem Blindenzentrum St. Raphael und dem Elternverband hörgeschädigter Kinder von 11 bis 16 Uhr auf den Bahnhöfen von Bozen, Meran, Brixen, Bruneck, Schlanders und Auer zum Thema Barrierefreiheit. Dabei werden Informationsflyer und Buttons verteilt. Die Bevölkerung hat zudem die Möglichkeit, sich selbst in das Thema hineinzufühlen und mit Betroffenen ins Gespräch zu kommen.

Weitere Informationen zur Sensibilisierungskampagne und zu den nächsten Aktionen werden laufend auf der Internetseite der Landesabteilung Soziales unter www.provinz.bz.it/soziales veröffentlicht.